

Tätigkeitsbericht 2020

Auf Grund der COVID-19 Pandemie waren die Aktivitäten im Jahre 2020 sehr eingeschränkt.

Leider musste die Kupfergrube geschlossen bleiben. Alle geführten Besichtigungen wurden abgesagt. Wir konnten weder die vorgeschriebenen Sanitärregeln, noch das Prinzip des „Social distancing“ einhalten.

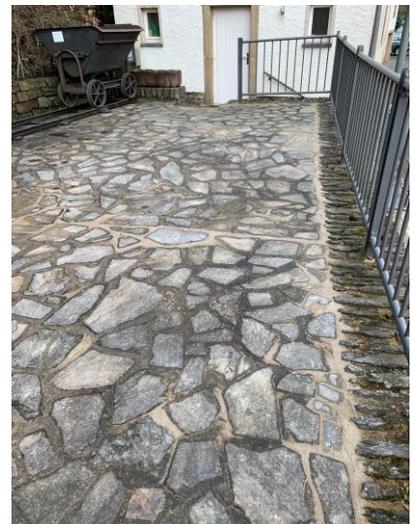
- Die Generalversammlung wurde ohne physische Präsenz abgehalten. Den Mitgliedern resp. Ehrenmitgliedern wurde in einem Schreiben vom 31. März der Tätigkeitsbericht und der Kassenbericht von 2019 zugestellt.
- Es fand nur eine Vorstandssitzung am 27. Januar statt. Für den Rest des Jahres erfolgte der Austausch über Mail.
- Mitglieder: 66
Ehrenmitglieder: 28
- Zusammenarbeit mit dem ORT Eislek (Office Régional du Tourisme Eislek)
Vertreter : Fernand Zanter und Romain Kettmann
- Zusammenarbeit mit dem LfT (Luxembourg for Tourism)
- Instandsetzung des Hofes vor dem Museum durch die Firma Vinandy



Vorher



Nachher



- Promotion der Kupfergrube in verschiedenen Spezialbroschüren
 - Jugendherbergen
 - Naturmuseum (MNHN)
 - Camprilux

- Instandhaltung der lokalen und internationalen Wanderwege **E2/E3 Akescht u. Binnewee** am 07.05,08.05,14.05,15.05,01.07,06.07,08.07 und 15.07



- Arbeiten auf der Kupfergrube : Säuberung Außenbereich Bürogebäude, Pavillon und geologischer Lehrpfad (Syndicat d'Initiative +les services de l'ENTRAIDE)
- Kontrolle der Galerien durch ITM zusammen mit der Firma Voltige am 26.05.20
- „Mammendagsfeier“ zusammen mit der Chorale Sängerrënn am 14. Juni 2020:
Die traditionelle „Mammendagsfeier“ konnte nicht wie üblich im Vereinssaal abgehalten werden, den „Mammen“ wurden ein Blumenstrauß und Pralinen nach Hause geliefert.
- **„Ee Stollen aus dem Stollen“**

Die langjährige Gästeführerin Jeannette Bechtold hatte sich im Internet über eine Aktion in Deutschland (Vogtland) „Ein Stollen aus dem Stollen“ inspiriert. Verschiedene Bäcker lagern die frisch gebackenen Stollen während einigen Wochen bei konstanter Temperatur und hoher Luftfeuchtigkeit in alten Bergwerksstollen, damit diese die richtige Reife erhalten. Zusammen mit der Bäckerei „Au Croissant d'Or“ aus Vianden und mit der finanziellen Unterstützung des Naturpark Our konnte diese Idee vom SI Stolzebuerg erfolgreich umgesetzt werden.

Die Kommunikationsabteilung vom Naturpark Our verschickte an die gesamte Presse folgendes Communiqué:

Christstollen aus dem Stollen

Die Kupfergrube in Stolzebuerg lockt jährlich zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland an. Leider musste sie aufgrund der COVID-19 Pandemie dieses Jahr geschlossen bleiben. Das Syndicat d'Initiative von Stolzebuerg hat allerdings eine kreative Lösung gefunden, den Einwohnern der Region ein schmackhaftes, weihnachtliches Souvenir aus der Kupfergrube anzubieten: den sogenannten „Stollen aus dem Stollen“.

In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Our und der Bäckerei „Au Croissant d'Or“ hat sich die Idee des Christstollens aus der Kupfergrube nun konkretisiert. Nach einem alten Familienrezept reift gerade der auf traditionelle Weise hergestellte Christstollen in der Kupfergrube in Stolzebuerg. 3 Wochen lang wird dieser hier bei konstanter Raumtemperatur und einer hohen Luftfeuchtigkeit gelagert. Durch diesen Prozess können die Aromen sich im gesamten Stollen entwickeln und es entsteht ein hochwertiges regionales Produkt.

Die „Stollen aus dem Stollen“ sind nur auf Bestellung erhältlich. Alle Bestellungen müssen bis spätestens am 25. November eingegangen sein. Im Umkreis von 20 km von Vianden kann der Stollen auf Wunsch kostenlos bis vor die Haustür geliefert werden. Zur Auswahl stehen zwei Varianten von jeweils 500 Gramm: der normale Stollen für 17 Euro, sowie eine Variante mit Marzipan für 19 Euro.



RTL Télé, RTL Radio und Nordlicht TV brachten Reportagen über diese innovative Idee, aber auch in der geschriebenen Presse u.a. Luxemburger Wort wurden Artikel publiziert. Die Aktion kannte somit einen überragenden Erfolg; wurden doch rund 970 Stollen verkauft. Dazu hatte Bäcker Claude Müller noch die Idee für das Personal des Nordspitals in Ettelbrück und Wiltz, kleine Stollen zu backen. Mit dieser Geste wollte man dem Gesundheitspersonal, das sich in den schwierigen Zeiten der Pandemie, während vielen Monaten mit großem Einsatz für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger einsetzte, ein kleines Dankeschön entgebringen.

All denen die geholfen haben (Zusammenbau der Kisten, Verkauf + Verteilung der Stollen) ein großes Dankeschön für ihr Engagement !



Layout der Verpackungskisten



In der Bäckerei „Au Croissant d’or“



Lagerung der Stollen in der Kupfergrube



Die Stollen sind fertig verpackt für die Auslieferung



Rund 1000 Kisten wurden zusammengebaut



Viele fleißige Hände halfen mit beim Zusammenbau der Verpackungskisten



Bäcker Claude Müller bei der Übergabe der Stollen für das Personal der Klinik

- Errichtung eines Weihnachtsbaums bei der Kirche (der Tannenbaum wurde dem SI von Pierre Liefgen gratis zur Verfügung gestellt)



- Statistik Internet: www.stolzembourg.lu

Statistik vom 1. Juni 2019 – 31. Mai 2020

Total unterschiedliche Besucher: 7546

Verwendete Endgeräte: 55,5 % Smartphones
35,1 % Computer
9,4 % Tablet

Herkunftsländer:	Luxembourg	46%
	Niederlande	19%
	Deutschland	16%
	Belgien	8%
	Frankreich	4%